ZKZ 31568 · SEPTEMBER 2025 · EUR 12,00 · 42. JAHRGANG

DIE NEWS

FACHZEITSCHRIFT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN



Prof. Dr. Michael Hüther
Der IW-Direktor fordert mehr Arbeitsstunden

GENERATIONSWECHSEL BEI SCHNEIDER WEISSE

„Die Brauerei war mein Spielplatz“

KONFLIKTE IN UNTERNEHMERFAMILIEN REGULIEREN

Veränderungsmotor statt Mühlstein

Richtig reagieren auf alternde Belegschaften

Demogravieh *am Horn packen*

DIE NEWS

STANDPUNKT

4
STILLE DISRUPTION MIT WEITREICHENDEN FOLGEN
Demografischer Wandel erfordert entschlossenes Handeln

BLICKPUNKT

6
MITTELSTAND UNTER DRUCK
Probleme bei der Stellenbesetzung

8
FÜR EIN PLUS AN MEHR RESILIENZ
Die Lebensphasen der Belegschaft bewusst berücksichtigen

10
FIRMENFITNESS – INVESTITION IN DIE ZUKUNFT
Leistungsstark über das Rentenalter hinaus



Foto: Tono Balaguer / shutterstock.com

12
HOHER BEDARF AN QUALIFIZIERTER ZUWANDERUNG
Ohne Fachkräfte aus dem Ausland geht es nicht

14
BINDUNG UND PRODUKTIVITÄT STEIGERN
Gefährdungsbeurteilung zahlt sich aus

BLICKPUNKT

16
NOCH VIEL LUFT NACH OBEN
Tragende Rolle – Ergonomie am Arbeitsplatz

18
ZAHLREICHE HANDLUNGSFELDER FÜR ARBEITGEBER
Das Arbeitsrecht im Zeichen des demografischen Wandels



Foto: bnenin - stock.adobe.com

21
MIT DEN EXPERTEN VERSCHWINDET DAS WISSEN
Dank KI wichtiges Know-how bewahren

24
RAN AN DIE TEILZEIT
Große Arbeitskräftepotenziale liegen brach

VERSICHERUNG & VORSORGE

26
WIN-WIN FÜR ALLE
So gelingt eine bessere Mitarbeiterbindung

28
REALITÄT STATT AUSNAHME
Krebs am Arbeitsplatz

MARKE & MARKETING

30
VOM SUCHFELD ZUM DIALOG
Wie KI-gestützte Sprachmodelle das Suchverhalten verändern

32
HEILSBRINGER FÜR MARKETING & CO.?
Wie Familienunternehmen mit KI Zeit sparen

NACHFOLGER IM GESPRÄCH

34
„DIE BRAUEREI WAR MEIN SPIELPLATZ“
Nachfolge bei Schneider Weisse in trockenen Tüchern



Foto: Norbert Günther

RECHT & STEUERN

37
RECHTSTIPP

37
STEUERTIPP

RECHT & STEUERN

38
STEUERLICH HERAUSFORDERND
Optionen bei der Nachfolge in Familienunternehmen

40
KLARNAMENGESETZ JETZT!
Anonyme Verleumdung stoppen – Rechtssicherheit schaffen

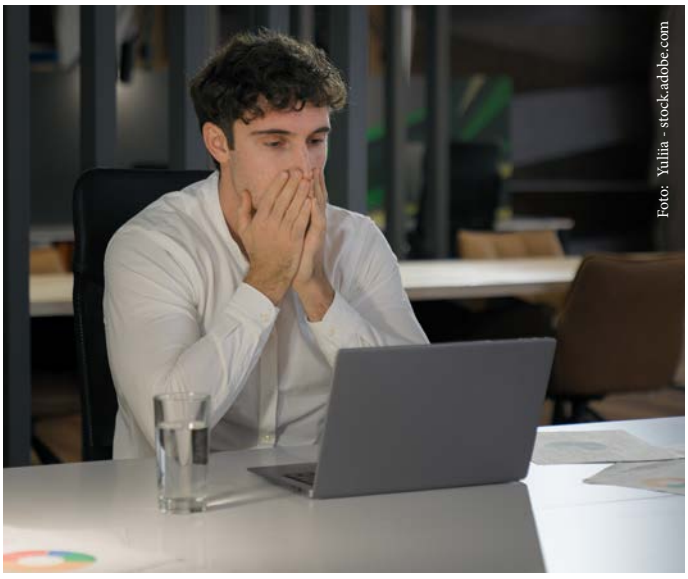
Foto: Yuliia - stock.adobe.com

PLANEN & FÜHREN

42
MASSGESCHNEIDERT WIRTSCHAFTLICH
Nutzflotten mit Köpfchen managen

44
VERÄNDERUNGSMOTOR STATT MÜHLSTEIN
Konflikte in Unternehmerfamilien gezielt regulieren

MESSEN & KONGRESSE

47
ORT FÜR GESCHICHTEN UND WISSEN
Buchmesse auch für Unternehmer spannend

48
VORSCHAU

REICHE, LEUTE!

Manno, manno, manno! Früher beim Radio sagte man zu seinen Äußerungen, die einem im Nachhinein nicht mehr gefallen: „Das versendet sich!“ Sprich: Das holt keiner aus dem Archiv, das hört sich keiner nochmal an, das wird von den vielen neuen Informationen überlagert. Im Zeitalter der sozialen Medien ist das etwas komplizierter. Was hat die Präsidentin eines zwergenhaften Unternehmerverbandes nicht jeden Tag auf Robert Habeck rumgezimmert und was hat Markus Söder nicht mit „Der schlechteste Wirtschaftsminister aller Zeiten“ getönt. Und nun? Alles dummes Gequatsche. Die Realpolitik ist leider genau so kompliziert, wie es eben jener angeblich schlechte Minister stets (und sehr ehrlich) betont hat. Und was haben wir jetzt? Also die hellste Kerze auf der Wirtschaftsminister-Torte habe ich mir nach den Anfeindungen der Vergangenheit anders vorgestellt. Was wir stattdessen machen: Wir trumpen jetzt. Einfach was anderes behaupten, notfalls plump das Thema wechseln, flunkern, die Realität verbiegen und sich einfach neue Deppen suchen. Leider in der falschen Partei dafür: Eben jene neue Wirtschaftsministerin. Als CxUler scheißt man natürlich nicht auf den eigenen Rasen. Dabei fordern sogar die genannten Verbände jetzt schon den berühmten Neustart (Wie oft kann man sowas pro Leben eigentlich fordern?). Ach, wie schön wäre das Leben im Internet, wenn sich nicht jeder Funktionär dazu berufen fühlen würde, jede auch noch so banale Erkenntnis als „Content“ zu verkaufen, um sich damit zu profilieren. Das Ende des Lieds: Früher war alles besser. Außer dem, was schlechter war. Und während die deutsche Politik vor den Rentnern weiter die Hosen voll hat, werden wir wohl weiter verbrämte Fossil-Politik machen. Es ist kaum auszudenken, wie gut das Leben werden könnte, wenn man mal Poltik für die Leute machen würde, die das Ergebnis aushalten müssen. ■

NILS-PETER HEY

VORSCHAU

Oktober 2025

Titelthema: Mehr Forschen und Entwickeln

- Hürden auf dem Weg zu mehr Innovation
- Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen
- Co-Creation mit Wettbewerbern
- Erhöhung der Forschungszulage

- News-Spezials
- Recht & Steuern
- IT & Digitalisierung
- Geschäftsreisen & Fliegen

Erscheinungstermin: 10. Oktober 2025

IMPRESSUM

DIE NEWS
ISSN 2700-6220

HERAUSGEBER UND V.I.S.D.P.
Agnes & Nils-Peter Hey

GRÜNDER UND EHRENHERAUSGEBER
Dr. Theo M. Breitsohl

VERLAG
Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG
Lazarettstraße 4, 80636 München

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Agnes Hey

REDAKTIONSLEITER
Hendrik Fuchs, hendrik.fuchs@pflaum.de

REDAKTION
Nils-Peter Hey, Maximilian Kreuzer

FACHBEIRAT
Dr. Theo M. Breitsohl (Vorsitzender), Prof. Dr. Anne Heider, André Freidler, Marc Herzog, Wolf Hirschmann, Bernhard Rathke, Michael von Resch, Joachim Schramm, Walter Stahli

RECHTSBEIRAT
Alexandra Dellmeier, Klaus Finck, Matthias Lauer, Arne Jeran, Nils Wolfgang Bings

STRATEGISCHE PARTNER
BAW Bayerische Akademie für Wirtschaftskommunikation e.G.
SARAMAR Sachverständigenrat Marketing e.V.
SchmidtColleg GmbH & Co. KG
VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
Weissman & Cie. GmbH & Co. KG
wiv Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.

MEDIAVERTRIEB
Dr. Theo M. Breitsohl, theo.breitsohl@pflaum.de

KUNDENSERVICE
kundenservice@pflaum.de, +49 89 126 07 - 0

BEZUGSPREISE
Einzelheft Inland 16,00 €; Ausland 17,00 €
Profi-Abo Inland 150,00 €; Ausland 160,00 €
Alle Preise inkl. MwSt. und Versand,
weitere Details und Tarife siehe www.pflaum.de

DRUCK
Holzer Druck und Medien
Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + Co. KG
Fridolin-Holzer-Straße 22 + 24, 88171 Weiler-Simmerberg

TITELFOTO
Fraser - stock.adobe.com

TRANSPARENZ
Die Rubrik „Kurz vorgestellt“ basiert auf Unternehmensinformationen.

PUBLIKATIONEN DER PFLAUM-GRUPPE